

# Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts –

## Abschlussprüfung Sommer 2022

---

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte  
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-  
und Notarfachangestellte

**Prüfungsfach:**        **Wirtschafts- und Sozialkunde**

Dauer:                    60 Minuten  
Hilfsmittel:            Gesetze, Taschenrechner

Prüf.-Nr.: \_\_\_\_\_

Erreichbare Punkte: 100  
(keinen Namen)

---

**Dieser Aufgabensatz umfasst 8 Seiten. Bitte auf Vollständigkeit überprüfen!**

---

Ausgangssituation:

Am Ende des 2. Ausbildungsjahres hat Franziska Groß ihre Ausbildungskanzlei gewechselt, da die vorherige Kanzlei geschlossen wurde. Sie setzt nun ihre Ausbildung in der Kanzlei Müller & Partner fort. Der Bürovorsteher Frederik Schneider möchte sich über Franziskas Wissensstand ein Bild machen und stellt ihr verschiedene Aufgaben.

### 1. Aufgabe

**16 Punkte**

Zunächst will Herr Schneider die Kenntnisse der neuen Auszubildenden in Volkswirtschaftslehre erfragen:

- a) Bedürfnisse lassen sich individuell und kollektiv befriedigen. Erläutern Sie das am Beispiel des Bedürfnisses „Schutz vor Diebstahl“. (4 Punkte)

- b) „Der wirtschaftlich handelnde Konsument versucht, das beste Gut zu dem geringsten Preis zu erwerben.“  
Entspricht diese Aussage dem ökonomischen Prinzip? Nehmen Sie dazu begründet Stellung! (4 Punkte)
- c) Um welche ökonomischen Prinzipien handelt es sich bei den folgenden Beispielen? (8 Punkte)
- i. Die Praktikantin Stefanie Kleinig will für eine Fernreise 2.000,00 € in möglichst kurzer Zeit verdienen.
  - ii. Die Praktikantin Kleinig will mit möglichst wenig Geld eine möglichst lange Weltreise machen.
  - iii. Die Praktikantin Kleinig muss in einer Stunde möglichst viele E-Mails an Mandanten geschrieben haben.
  - iv. Der Umsatz der Kanzlei Müller & Partner soll mit möglichst wenigen Mitarbeitern erreicht werden.

**2. Aufgabe****9 Punkte**

Anschließend möchte Herr Schneider die Kenntnisse der Auszubildenden Franziska Groß im Personalwesen überprüfen.

Die Kanzlei Müller & Partner kündigte am 15. November 2021 den folgenden Mitarbeitern ordentlich:

- 1) Johanna Kinzig, 25 Jahre, 1 Jahr in der Kanzlei tätig.
- 2) Stefan Fleischer, 39 Jahre, seit 12 Jahren in der Kanzlei tätig.
- 3) Frauke Hermann, 45 Jahre, seit 21 Jahre in der Kanzlei tätig.

Ermitteln Sie für jeden dieser Mitarbeiter gemäß § 622 BGB das Datum, an dem die Kündigung wirksam wird bzw. wurde.

**3. Aufgabe****22 Punkte**

Berechnen Sie den Auszahlungsbetrag der Mitarbeiterin - Frau Kreiselmeier-, wohnhaft in Fulda, 40 Jahre alt, verheiratet, keine Kinder, Konfession katholisch. Sie erhält ein Monatsgehalt von 2.870,00 €, einen Zuschuss von 20,00 € zu den vermögenswirksamen Leistungen (VL) von ihrem Arbeitgeber. Sie selbst zahlt 10,00 € monatlich an VL ein.

- a) Berechnen Sie den Auszahlungsbetrag von Frau Kreiselmeier, indem Sie das untere Schema sinnvoll ergänzen. Berücksichtigen Sie dabei die folgenden Angaben:  
(18 Punkte)

Krankenversicherung: 14,6 % (ein Zusatzbetrag ist nicht zu berücksichtigen)  
 Pflegeversicherung: 3,05 % + Kinderlosenzuschlag von 0,35 %  
 Rentenversicherung: 18,6 %  
 Arbeitslosenversicherung: 2,4 %  
 Lohnsteuer: 362,91 €  
 Kirchensteuer: 9 %

|   |                                               |  |
|---|-----------------------------------------------|--|
|   | <b>Grundgehalt</b>                            |  |
| + | Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers |  |
| = | <b>Bruttogehalt</b>                           |  |
| - | Lohnsteuer                                    |  |
| - | Kirchensteuer                                 |  |
| - | KV                                            |  |
| - | AV                                            |  |
| - | RV                                            |  |
| - | PV                                            |  |
| = | <b>Nettogehalt</b>                            |  |
| - | Vermögenswirksame Leistungen (AG + AN)        |  |
| = | <b>Überweisungsbetrag</b>                     |  |

- b) Seit 2021 ist der sogenannte Solidaritätszuschlag für die meisten Steuerzahler weggefallen.  
Was ist der Solidaritätszuschlag und wie wird er berechnet? (4 Punkte)

**Prüfungsfach: Wirtschafts- und Sozialkunde****Prüf.-Nr.** \_\_\_\_\_

Anschließend befragt Herr Schneider die Auszubildende Franziska zum Thema Sachenrecht.

**4. Aufgabe****12 Punkte**

Geben Sie an, wer unmittelbarer oder mittelbarer Besitzer bzw. Eigentümer der Sache ist.

- a) Mieter
- b) Leasingnehmer
- c) Pächter
- d) Entleiher
- e) Verpächter

**5. Aufgabe****18 Punkte**

Entscheiden Sie, welche der folgenden Rechtsobjekte in den Fällen a) bis i) vorliegen:

- (1) Vertretbare Sache (§ 91 BGB)
- (2) Verbrauchbare Sache (§ 92 BGB)
- (3) Wesentlicher Bestandteil einer Sache (§ 93 BGB)
- (4) Wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes (Sachen, § 94 BGB und Rechte, § 96 BGB)
- (5) Zubehör (§ 97 BGB)

| Beispiele                                                                    | Rechtsobjekte |
|------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| a) Ein Schreiner setzt Fensterrahmen in einem Gebäude ein.                   |               |
| b) Windschutzscheibe eines Autos.                                            |               |
| c) Ein Bäcker verkauft Brot.                                                 |               |
| d) Bügel einer Brille.                                                       |               |
| e) Die Garage auf einem Fabrikgrundstück.                                    |               |
| f) Einrichtung eines Ladens auf einem Geschäftsgrundstück.                   |               |
| g) Ein im Grundbuch eingetragenes Wegerecht für einen Grundstückseigentümer. |               |
| h) Gehäuse einer Armbanduhr.                                                 |               |
| i) 1 kg Zucker                                                               |               |

**6. Aufgabe****12 Punkte**

Nennen Sie die Art der Kreditsicherung, die sich jeweils in den folgenden Situationen anbietet. Beschreiben Sie hierbei stichwortartig die praktische Abwicklung sowie die rechtlichen Auswirkungen.

- a) Ein Fuhrunternehmer kauft einen neuen LKW, den er zu 50 % durch einen Kredit finanzieren möchte.
- b) Ein Kaufmann beabsichtigt kurzfristig einen größeren Warenposten zu erwerben. Er will den Erwerb durch einen Bankkredit finanzieren und bietet der Bank als Sicherheit seine Wertpapiere an.
- c) Ein Privatmann kauft ein Einfamilienhaus, wobei er 50 % des Kaufpreises als Eigenkapital angespart hat.

**7. Aufgabe****11 Punkte**

Abschließend möchte Herr Schneider noch die Kenntnisse im Bereich Berufsausbildung überprüfen.

Grundlage der Berufsausbildung ist das Berufsbildungsgesetz.

- a) Welche zwei Vorschriften enthält das Berufsbildungsgesetz bezüglich der Probezeit?  
(5 Punkte)

- b) Welche Pflichten legt das Berufsbildungsgesetz dem Auszubildenden auf? Nennen Sie drei! (6 Punkte)